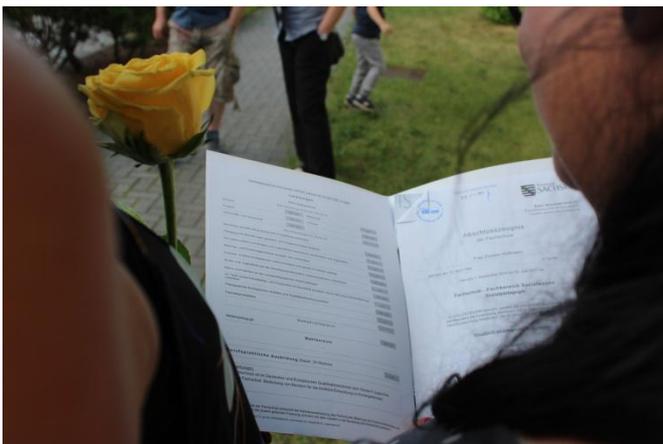


**Liebe Freunde,**

der folgende Brief von Resi, einer ehemaligen Teilnehmerin, ist für uns Grund zur Freude und zeigt, dass die Arbeit im Lebenshof auch Früchte trägt:

„Meine lieben Lebenshofer, es ist endlich soweit und ich habe es geschafft. Mit einem Durchschnitt von 1,4 darf ich mich nun offiziell "staatlich anerkannte Erzieherin" nennen. Mein Zeugnis ist die Bestätigung dafür, dass es sich lohnt für eine Sache zu kämpfen. Es ist das schönste Zeugnis was ich je in meinem Händen hielt. Lauter Einsen und Zweien. Sensationell! Ich bin so stolz auf mich, denn es war wirklich nicht einfach. An manchen Tagen, besonders bei schriftlichen



Ausarbeitungen für die Praktika, kam ich stark an meine Grenzen. Da hatten die Tage einfach zu wenig Stunden und ich somit sehr wenig Kraft. Doch ließ ich mein Ziel nicht aus den Augen. Ich kämpfte. Und nun der Sieg; ich bin unendlich glücklich darüber. Meinen Arbeitsvertrag in meiner Wunscheinrichtung, durfte ich bereits unterzeichnen und somit beginne ich, nach etwas Urlaub, mein neues Leben als Erzieherin.

Ich hoffe euch mit dieser Nachricht eine Freude gemacht zu haben, denn in Gedanken war ich stets bei euch und habe mir vorgestellt, dass ihr mich aufbaut wenn's mal schwierig wurde, dass ihr an mich glaubt und dass ihr mir Zuversicht schenkt. Danke dafür....

Ich hoffe auch euch geht es gut und es gibt nicht all zu große Sorgen!?

Herzlichst Eure Resi“

Wir bereiten uns tüchtig auf das Sommerfest vor, das wir wieder gemeinsam mit anderen Vereinen des Dorfes veranstalten. Herzliche Einladung an Sie alle!

Sandra, Jenny, Stephan, Sukhdev und Enrico haben die Hauptschulprüfung erfolgreich bestanden und werden jetzt in eine Ausbildung gehen oder ein soziales Jahr in Angriff nehmen. Wir wünschen Ihnen gute Wege und Gottes Segen, damit Sie fest im Leben stehen können.

Ihr /Euer Andreas Nedo

**Spendenstand VW Transporter**

Unser VW Transporter, der für Einkauf und Produktauslieferungen, Holztransporte und Fahrten mit unseren Jugendlichen täglich unterwegs ist, hat mit 22 Jahren kräftige Altersmacken..... Da hatten wir im letzten Freundesbrief um Ihre Hilfe gebeten.

Danke an alle, die uns dafür gespendet haben. Wir benötigen noch ca.5000,- €, um ein gut gebrauchtes Fahrzeug zu erwerben. Unser Spendenkonto mit dem Kennwort **“Transporter“**:

**IBAN: DE 44 850 501 000 00 500 2478**

Bis Ende des Jahres wollen wir dafür sammeln. Die Johanniter haben uns dafür eine Starthilfe zugesagt.

Wir werden in den nächsten Freundesbriefen weiter davon berichten. Danke für Ihre Unterstützung!!!

**Lebenshof in action beim Produktionsschultag**



Alle 10 sächsischen Produktionsschulen trafen sich in Plauen und stellten sich mit kulturellen Beiträgen und sportlichen Einlagen vor.

Gemeinsam dran sein, damit junge Leute ihr Leben selbst in die Hand nehmen lernen, das bestärkt die Mitarbeiter und gibt den Jugendlichen das Gefühl, mit etwas mehr Motivation an die Sache zu gehen.

### Über den Wolken...

... muss die Freiheit wohl grenzenlos sein... Gemeinsam mit drei Lebenshofern haben wir 14 Tage in Rumänien verbracht.



In der Nähe von Brasov fand eine christliche Freizeit für 40 Teenies statt.

Unsere Aufgabe war es, mit anderen Mitarbeitern von Jugend mit einer Mission die Jungs zu betreuen, mit

ihnen Fußball zu spielen und zu trainieren. Fast jeden Tag haben wir Geschichten aus der Bibel erzählt, vorgespielt und sie auf den Fußball bezogen. Das hat uns allen viel Freude gemacht und wir haben selbst noch davon

profitiert.

Sehr berührt haben uns die traurigen Lebensgeschichten der Jungs aus Rumänien.

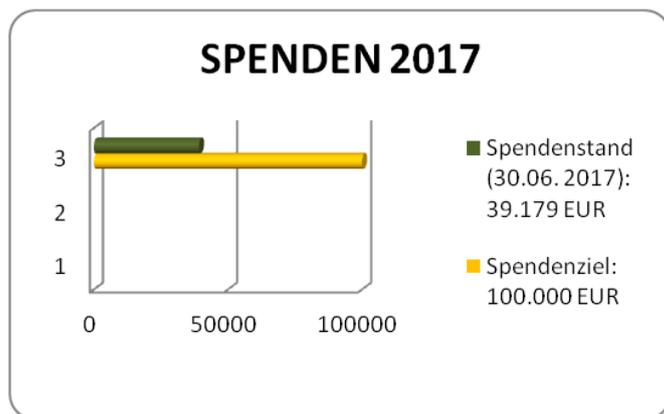
Die letzten vier Tage verbrachten wir in den wunderschönen Karpaten.

Leider hat unser altes



Lebenshof Auto in Rumänien den Geist aufgegeben, Motorschaden! Wir wussten wirklich nicht wie es weitergehen sollte und wie wir nach Hause kommen. Es wurde viel um Hilfe von oben gebetet. Und Gottes Wege sind oft anders, das haben wir ganz deutlich erkannt. Nach vielen Telefonaten nach Deutschland und mit der Versicherung waren wir hoch erfreut, dass wir für das kaputte Auto noch ein paar Euros gekriegt haben und wir die Gelegenheit hatten über die Versicherung einen gemeinsamen Rückflug nach Dresden organisiert und bezahlt zu bekommen. Es war Abenteuer pur und trotzdem hat uns diese Zeit im Herzen verändert und auch nachdenklich gemacht.

*Stefan Becker (Fachleiter Holzwerkstatt)*



### TERMINE

für´s mitarbeiten, mitbeten & mit dran denken:

**Schulstart Produktionsschule** 07.08.2017  
**Sommerfest** 12.08.2017

Mit freundlicher Unterstützung von:

**DIE JOHANNITER**



HOLZINDUSTRIE  
SCHWEIGHOFER